

4. Februar 2013

Rheinmetall auf der IDEX 2013: Breites Fähigkeitsprofil für GCC-Nationen

Der Mittlere Osten zählt zu den sicherheitspolitischen Schlüsselregionen. Zwischen der westlichen Staatengemeinschaft und zahlreichen Nationen des Gulf Cooperation Councils (GCC) gibt es seit Jahren enge Partnerschaften und Kooperationen. Vom 17. bis zum 21. Februar 2013 findet in Abu Dhabi die Verteidigungsmesse IDEX statt. Auch Rheinmetall gibt auf der bedeutendsten Veranstaltung ihrer Art im Mittleren Osten einen Überblick über sein Produktportfolio.

So präsentiert das wehrtechnische Systemhaus aus Düsseldorf aus dem Bereich der Kettenfahrzeuge den Pionierpanzer Kodiak, der sich sowohl für militärische Einsätze als auch für Katastrophenhilfe eignet. Auch eine Auswahl der Radfahrzeuge der Rheinmetall MAN Military Vehicles sind in Abu Dhabi zu besichtigen, darunter bewährte Logistikfahrzeuge wie TGS 8x8 Cargo, TGM 4x4 Cargo und das HX81-Bergefahrzeug. Dazu kommen Gefechtsfahrzeuge wie das 4x4 Armoured Multi Purpose Vehicle (AMPV) in einer Aufklärungsvariante mit Vingtaqs SLR oder das 8x8 Fahrzeug GTK Boxer in der Gefechtsstandvariante.

Erstmals wird auf der IDEX die Interaktion zwischen dem Führungssystem des Gefechtsstandfahrzeuges Boxer und der Führungs- und Kampfausstattung Gladius dargestellt.

Die Streitkräfte der Vereinigten Arabischen Emirate werden in einer Live-Demonstration zudem ihre ABC-Abwehrkapazitäten vorführen, zu denen auch der Spürpanzer Fuchs aus dem Hause Rheinmetall gehört.

Aus dem Bereich der Flugabwehr wird die Skyshield Sensoreinheit sowie das Skyshield Revolver Gun gezeigt. Diese Komponenten eignen sich für den Schutz militärischer und ziviler Objekte sowie für Military Operations other than War (MOOTW) und auch für maritime Anwendungen.

Einen breiten Raum nimmt darüber hinaus die Munitionskompetenz Rheinmetalls ein. So werden Kampfmittel wie die Mithras-Leucht- und Nebelraketen, die 40-mm-Munitionsfamilie, die Mittelkalibermunition sowie die wegweisende programmierbare 120-mm-Patrone DM11 am Stand zu sehen sein.

Ein Technologiedemonstrator informiert über die vielfältige Schutzkompetenz Rheinmetalls. Diese reicht von ballistischen Schutzsegmenten über „Soft-Kill“ Systeme wie das Rapid Obscurant System (ROSY) bis hin zu aktiven „Hard-Kill“-Lösungen wie das weltweit führende Active Defence System (ADS).

Im Bereich der Marineausrüstung ist Rheinmetall unter anderem mit den Aufklärungs- und Überwachungssystemen Herold und Herold Navy vertreten.

Der Geschäftsbereich Electro-Optics präsentiert im Schwerpunkt seine Aufklärungssysteme wie Vingtaqs SLR und Vingtaqs II sowie das Forward Observer Instrument FOI 2000. Einblicke in Rheinmetalls Simulationstechnologie gewährt der „Demonstrator Schieß und Gefecht (DESUG)“.

Mit seiner starken Präsenz auf der IDEX 2013 unterstreicht Rheinmetall einmal mehr seinen Anspruch als vertrauenswürdiger Partner für die GCC-Staaten.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rheinmetall AG

Tel.: +49-(0)211-473 4748

oliver.hoffmann@rheinmetall.com